

Institut für Psychotherapie e.V. Berlin
Institutsambulanz für analytische Psychotherapie (Kinder und Jugendliche)

Leitung: Dr. med. Veronika Diederichs-Paeschke
Sekretariat: Angelika König und Melanie Hauschild
Goerzallee 5 12207 Berlin
Tel. 84 18 67 31
E-Mail: IfP-Ambulanz@online.de
Telefonzeiten: Mo und Fr 10:00 – 12:30 Uhr
Di 16.00 – 18.30 Uhr, Mi 10.00 – 12.30 Uhr, Do 16:00 – 18:30 Uhr

Informationsblatt

Für Kinder, Jugendliche und/oder deren Eltern

Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Eltern,

In der Institutsambulanz wird mit Hilfe mehrerer diagnostischer Gespräche abgeklärt, ob eine Psychotherapie in Frage kommt. Wenn dies der Fall ist, bemüht sich die Ambulanz um einen entsprechenden Therapieplatz.

1. Anmeldung und Vorgespräch:

Die Anmeldung für das Vorgespräch erfolgt telefonisch zu den lt. Ansage angegebenen Sprechzeiten.

2. Psychotherapeutische Untersuchungsgespräche:

Nach dem Vorgespräch folgen drei Untersuchungsgespräche, zwei bei dem Erstuntersucher/In und das Abschlussgespräch beim Zweituntersucher/In. Mit der/dem Zweituntersucher/In wird im Abschlussgespräch besprochen, ob eine Therapie sinnvoll ist, oder ob eventuell weitere Untersuchungen (z. B. Intelligenztest) nötig sind. Die Behandlung wird von Ärzten, Psychologen*) bzw. Pädagogen*)/Sozialpädagogen*) im letzten Abschnitt ihrer Aus-/Weiterbildung zum Psychotherapeuten/Psychoanalytiker bzw. analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten übernommen.

3. Psychotherapievermittlung:

Nachdem die schriftlichen Unterlagen in der Ambulanz vorliegen und ein/e Behandler/In über einen freien Therapieplatz verfügt, werden sie in der Regel von ihr/ihm benachrichtigt. In einem klärenden Vorgespräch, stellt sich dann heraus, ob eine psychotherapeutische Zusammenarbeit von beiden Seiten möglich ist.

Eine verbindliche Zusage, wie lange Sie auf ein Therapieangebot warten müssen, ist allerdings nicht möglich. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Behandlungsplatz.

*) mit Diplom- oder Masterabschluss. Der Einfachheit halber wird die männliche Form benutzt.

4. Kosten:

Die Kosten für die Vorgespräche werden von der Krankenkasse übernommen, wenn Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung (Ersatz-, Betriebs-, Innungs- oder Orts- oder Innungskrankenkasse) versichert sind. Zum Vorgespräch ist die Gesundheitschipkarte mitzubringen.

Wenn Sie einer privaten oder keiner Krankenkasse angehören, erhalten Sie eine Rechnung. Die Kostenübernahme für eine Behandlung muss vor Beginn der Therapie gemeinsam mit dem Behandler bei Ihrer Krankenkasse beantragt werden, sowohl bei gesetzlich als auch oder Privat-Versicherten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ambulanz-Team